BEDIENUNGSANLEITUNG

HM Müllner WERKZEUGE

PROFI-AKKUSCHRAUBER

Art.-Nr. AS1428

PAK frei

CE

BAUJAHR 2010

VOR INBETRIEBNAHME UNBEDINGT DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN,

ANSONSTEN KANN KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN WERDEN!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Elektrowerkzeuges zuerst die Bedienungsanleitung und beachten Sie alle Hinweise!
Der Akku-Bohrschrauber ist nur zum Bohren und/oder Schrauben in Holz, Metall, Kunststoff, Stein etc. geeignet!

Technische Daten

Modell	AS1428
Nennspannung	14.4V
Leerlaufdrehzahl 1. Gang	0-300 U/min
Leerlaufdrehzahl 2. Gang	0-1200 U/min
Spannfutterweite	0.8 – 10 mm
Drehmoment hart / weich	26 / 57 Nm
Anzahl Drehmomentstufen	16
Bohrleistung Stahl	10 mm
Bohrleistung Holz	25 mm
Gewicht	1,61 kg
Schutzklasse	II
Serien-Nr.	1ALM14DB0-28
Akkublock	14.4V / 2.8Ah (Li-Ion)
Ladedauer	60 min

Zubehör

1 Stk. Akku-Ladegerät (Art.Nr. LG1428)
1 Stk. (zusätzlicher) Akkublock (Art.-Nr. EA1428)
1 Stk. PH2 Bit 55 mm, mit ¼“-6-Kant-Aufnahme
1 Stk. Gürtel-Clip

Kurzbeschreibung zu AS1428 (Abb.1+2)

Nr.	Bezeichnung
1	Ein-/Ausschalter und stufenlose Elektronik inkl. Quick-Stop Funktion
2	Umschalter Rechts-/Linkslauf
3	Drehmomentvorwahl Stufe 1-16 und Bohrstufe
4	Geschwindigkeitsschalter Niedrig (1) = max. 300 min^{-1} Hoch (2) = max. 1200 min^{-1}
5	Schnellspannbohrfutter
6	Handgriff Frei von polyzklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAKs)
7	Akkublock mit Entriegelung
8	Schnellladegerät

(Abb. 1)

(Abb. 2)

Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie den Akku-Schrauber AS1428 benutzen.

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!
   Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!
   Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!
   Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken. Berühren Sie während der Arbeit keine Metalle des Elektro-Werkzeuges und halten Sie die Maschine nur am isolierten Handgriff.
4. Halten Sie Kinder fern!
   Lassen Sie andere Personen nicht Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern. Wenn Sie in erhöhter Position arbeiten, achten Sie darauf, dass sich keine Personen unter Ihnen aufhalten.
5. Bewahren Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf!
   Unbenutzte Elektrowerkzeuge und Akkublöcke sollten an einem trockenen hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihre Elektrowerkzeuge nicht!
   Sie arbeiten sicherer und besser im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug!
   Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
8. Tragen Sie geeignete Arbeitsbekleidung!
   Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden.
9. Tragen Sie immer eine Schutzbrille!
   Verwenden Sie auch bei Staub erzeugenden Arbeiten eine Staubschutzmaske.
10. Sichern Sie das Werkstück!
    Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des Elektrogerätes frei.
11. Verbrennungsgefahr!
    Berühren Sie niemals unmittelbar nach Ausschalten des Elektrowerkzeuges das Werkstück oder Metallteile des Elektrowerkzeuges. Diese könnten sich während der Arbeit sehr stark erhitzen und daher entsteht Verbrennungsgefahr.
12. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!
    Sorgen Sie für sicheren und stabilen Stand.
13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt!
    Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel und Schmieren.

14. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel des Elektrowerkzeuges und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn es beschädigt ist. Halten Sie Handgriff trocken und frei von Öl und Fett.

15. Bauen Sie den Akkublock ab!
    Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeuges, vor der Wartung und beim Wechseln von Werkzeugen wie z.B. Spannfutter, Bohrer.

16. Einsatzfähiger Betriebszustand!
    Achten Sie darauf, dass sie das Elektrowerkzeug immer in einsatzfähigem Betriebszustand befindet, da es keinen Netzanschluss benötigt.

17. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!
    Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

18. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!
    Tragen Sie ein an das Stromnetz angeschlossenes Elektrowerkzeug nicht mit dem Finger am Schalterdrücker.

19. Seien Sie aufmerksam!
    Achten Sie darauf was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

20. Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
    Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeuges untersuchen Sie alle Teile sorgfältig Auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedienungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeuges zu gewährleisten.

    Beschädigte Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21. Achtung!
    Benutzen Sie nur Zubehör oder Zusatzgeräte die in der Gebrauchsanweisung angeführt sind. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!
    Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden, anderenfalls könne Unfalle für den Anwender entstehen.

An- und Abbau von Bohrer oder Schraubeinsatz

(Abb. 3)

Achtung! Bauen Sie vor diesen Arbeiten immer den Akkublock ab.

Anbau:
Halten Sie den unteren Ring des Spannfutters (Abb. 3, Nr. 2) und drehen Sie zum Öffnen des Spannfutters den Klemmring (Nr.1) gegen den Uhrzeigersinn.
Öffnen Sie das Spannfutter so weit, bis Sie den Bohrer einsetzen können. Setzen Sie den Bohrschaft ganz ein. Drehen Sie nun den Klemmring im Uhrzeigersinn fest

Abbau:
Halten Sie den unteren Ring des Spannfutters (Abb. 3, Nr. 2) und drehen Sie zum Öffnen des Spannfutters den Klemmring (Nr. 1) gegen den Uhrzeigersinn. Öffnen Sie das Spannfutter so weit, bis Sie den Bohrer herausnehmen können.

Funktionselemente

a) Ein-/Ausschalter

(Abb. 4)

Einschalten
Drücken Sie zum Einschalten den Ein-/Ausschalter (Abb. 4, Nr. 2) und halten Sie ihn gedrückt. Sie können die Drehzahl regeln, indem Sie den Schalter stärker (höhere Drehzahl) oder schwächer (niedrigere Drehzahl drücken.

Ausschalten
Lassen Sie zum Ausschalten den Ein-/Ausschalter wieder los.

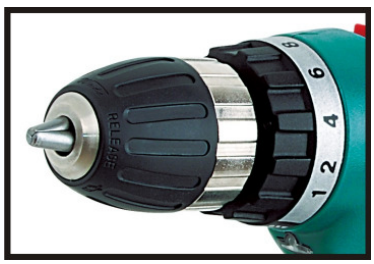
b) Umschalter Rechts-/Linkslauf
Achtung! Das Elektrowerkzeug muss vollkommen zum Stillstand gekommen sein, bevor Sie die Drehrichtung umschalten können. Andernfalls kann das Elektrowerkzeug beschädigt werden.
Mit dem Umschalter der Drehrichtung (Abbildung 4, Nr. 1) können Sie die Drehrichtung des Bohrers oder des Schraubeinsatzes ändern.

Rechtslauf (im Uhrzeigersinn)
Drücken Sie den Umschalter nach rechts

Linkslauf (gegen Uhrzeigersinn)
Drücken Sie den Schalter nach links

Achtung! Prüfen Sie vor der Arbeit immer die Drehrichtung

c) Drehmoment einstellen


(Abb. 5)

Mit dem Einstellring (Abb. 5) können Sie das gewünschte Drehmoment einstellen.
Achtung! Das Elektrowerkzeug muss vollkommen zum Stillstand gekommen sein, bevor Sie das Drehmoment einstellen können. Andernfalls kann das Elektrowerkzeug beschädigt werden.

Niedrigstes Drehmoment
Wenn die Markierung **<** auf die Ziffer 1 auf dem Einstellring zeigt, ist das niedrigste Drehmoment eingestellt. In dieser Einstellung rutscht die Drehmoment-Kupplung schon bei leichtem Widerstand durch. Je höher die Ziffer gewählt wird, desto höher ist das gewählte Drehmoment und desto weniger rutscht die Drehmoment-Kupplung durch.

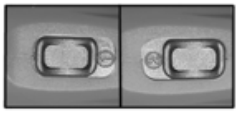
Höchstes Drehmoment
Wenn die Markierung **<** auf das Symbol **<<<** auf dem Einstellring zeigt, ist das höchste Drehmoment eingestellt. In dieser Einstellung rutscht die Drehmoment-Kupplung nicht durch. Bohren oder Schrauben Sie vor der eigentlichen Arbeit probeweise auf dem Werkstück und stellen Sie dementsprechend das Drehmoment ein.

ACHTUNG: Bei Überlastung schaltet die Maschine aus! Bitte drücken Sie dann nicht mehr auf den Ein-/Ausschalter!! Dadurch könnte der Akku beschädigt werden.

d) Mechanische Geschwindigkeitsregulierung

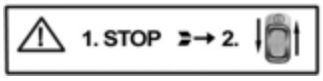
Wenn Sie den Geschwindigkeitsknopf (Abb. 6) nach vorne schieben, bleibt die Geschwindigkeit der Maschine in Hochgeschwindigkeitsposition (2): 0-1200 min^{-1}

Wenn Sie den Geschwindigkeitsknopf nach hinten schieben, bleibt die Geschwindigkeit der Maschine in Niedergeschwindigkeitsposition (1): 0-300 min^{-1}



(Abb. 6)

Warnung:
Geschwindigkeitseinstellung nicht beim Betrieb wechseln, da dies das Schaltgetriebe beschädigen kann. Den Geschwindigkeitsmodus nur im Stillstand wechseln.



Betrieb
Wenn die Form des Werkzeugschafts nicht mit der Form des Schnellspannbohrfutters (Abb. 1, Nr. 5) übereinstimmt, darf dieses Werkzeug nicht verwendet werden.
Beim Arbeiten grundsätzlich Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung tragen!

a) Bohren

- Überprüfen Sie vor der Arbeit, dass keine Unterputzleitungen (Strom, Wasser, Gas) in Ihrem Arbeitsbereich liegen. Verwenden Sie dazu einen Metalldetektor.
- Überprüfen Sie vor dem Betrieb, ob der Bohrer korrekt angebracht ist. Halten Sie die Bohrer scharf. Wählen Sie zum Vorbohren niedrige Umdrehungsgeschwindigkeiten. Bohren Sie bei großen Bohrungen mit einem kleineren Bohrer vor.

Bohren in Holz

1.) Verwenden Sie zur Holzbearbeitung einen Holzbohrer
2.) Sichern bzw. befestigen Sie das Werkstück in einer Spannvorrichtung
3.) Markieren Sie die Stelle, an der gebohrt werden soll mit einem Körner oder einem Nagel.
4.) Üben Sie keinen zu großen Druck auf das Elektrowerkzeug aus.

Bohren in Metall

1.) Verwenden Sie zur Metallbearbeitung einen Stahlbohrer. Sorgen Sie immer für ausreichende Kühlung mit Öl. Verwenden Sie für Kupfer ein spezielles Kühlmittel.
2.) Sichern bzw. befestigen Sie das Werkstück in einer Spannvorrichtung.
3.) Das Werkstück muss auf der Werkbank gut aufliegen.
4.) Markieren Sie die Stelle, an der gebohrt werden soll mit einem Körner.
5.) Üben Sie keinen zu großen Druck auf das Elektrowerkzeug aus.

ACHTUNG!

- Wählen Sie zu Beginn der Arbeit eine niedrige Drehzahl. Wenn Sie gleich zu Beginn den Ein-/Ausschalter (Abb. 1, Nr. 1) zu stark drücken, kann der Bohrer beschädigt bzw. unverhältnismäßig schnell abgenutzt werden.
- Wenn die Bohrung sehr tief ist, kann sich der Bohrer in der Bohrung verankern. In diesem Fall kann ein großes Drehmoment auf den Bohrer bzw. das Elektrowerkzeug einwirken. Halten Sie es deshalb vorsichtig fest.
- Wenn der Bohrer feststeckt, schalten Sie über den Umschalter (Abb. 1, Nr. 2) auf Rechtslauf (entgegen den Uhrzeigersinn). Drücken Sie nun den Ein-/Ausschalter (Abb. 1, Nr. 1) und ziehen Sie den Bohrer heraus. Schalten Sie die Drehrichtung danach wieder auf Linkslauf.

Bohren in anderen Werkstoffen

Bohren in Kunststoff

1.) Verwenden Sie zum Bohren in Kunststoff einen Stahlbohrer.
2.) Gehen Sie ansonsten wie bei der Holzbearbeitung vor.

Bohren in Ziegeln, Stein usw.

1.) Verwenden Sie beim Bohren in Wänden usw. einen Steinbohrer.
2.) Üben Sie keinen zu großen Druck auf das Elektrowerkzeug aus.
3.) Beachten Sie die Hinweise unter „Bohren in Metall“

b) Schrauben

- Überprüfen Sie die Drehrichtung mit dem Umschalter (Abb. 1, Nr. 2) auf Rechtslauf (Uhrzeigersinn)
- Drehen Sie Schrauben nicht übermäßig fest. Schrauben können abreißen bzw. überdreht werden.

Schrauben mit Mutter oder Dübel

Einschrauben

1.) Stellen Sie die Drehrichtung mit dem Umschalter (Abb. 1, Nr. 2) auf Rechtslauf (Uhrzeigersinn)
2.) Drücken Sie den Schraubeinsatz gerade in den Schlitz der Schraube, andernfalls kann die Schraube oder der Schraubeinsatz beschädigt werden.
3.) Drücken Sie den Schraubeinsatz während des Einschraubens mit stetig erhöhtem Druck auf die Schraube.
4.) Wenn die Schraube vollständig eingedreht ist, müssen Sie den Ein-/Ausschalter (Abb. 1, Nr. 1) loslassen, andernfalls wird die Schraube oder der Schraubeinsatz beschädigt. In diesem Fall kann außerdem ein großes Drehmoment auf den Schraubeneinsatz bzw. das Elektrowerkzeug einwirken. Halten Sie es deshalb vorsichtig fest.

Herausschrauben

1.) Stellen Sie die Drehrichtung mit dem Umschalter (Abb. 1, Nr. 2) auf Linkslauf (gegen den Uhrzeigersinn)
2.) Drücken Sie den Schraubeinsatz gerade in den Schlitz der Schraube, andernfalls kann die Schraube oder der Schraubeinsatz beschädigt werden.

Holzschraube

1.) Bohren Sie entsprechend der nachstehenden Tabelle vor.
2.) Gehen Sie ansonsten wie bei Schrauben mit Muttern usw. vor.

Holzschrauben, Gewinde in mm	Empfohlener Bohrungs-durchmesser in mm
3.1	2.0 - 2.2
3.5	2.2 - 2.5
3.8	2.5 - 2.8
4.5	2.9 - 3.2
4.8	3.1 - 3.4
5.1	3.3 - 3.6
5.5	3.6 - 3.9
5.8	4.0 - 4.2
6.1	4.2 - 4.4

Reinigung und Wartung

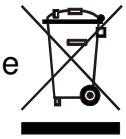
Schalten Sie das Elektrowerkzeug stets aus und nehmen Sie den Akkublock herunter, bevor Sie das Gerät reinigen bzw. Wartungsarbeiten daran durchführen!

1.) Reinigen Sie das Elektrowerkzeug regelmäßig, am besten immer nach Abschluss der Arbeit.
2.) Reinigen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen.
3.) Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen. Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses Seifenlauge und ein weiches Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoffe angreifen.
4.) Die Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.

Umweltschutz

Bitte bedenken Sie, dass es sich bei Verpackungsmaterialien aber auch bei Altgeräten, Batterien, Ersatzteilen usw. um Werkstoffe handelt. Entsorgen Sie diese stets ordnungsgemäß zwecks Wiederverwertung.

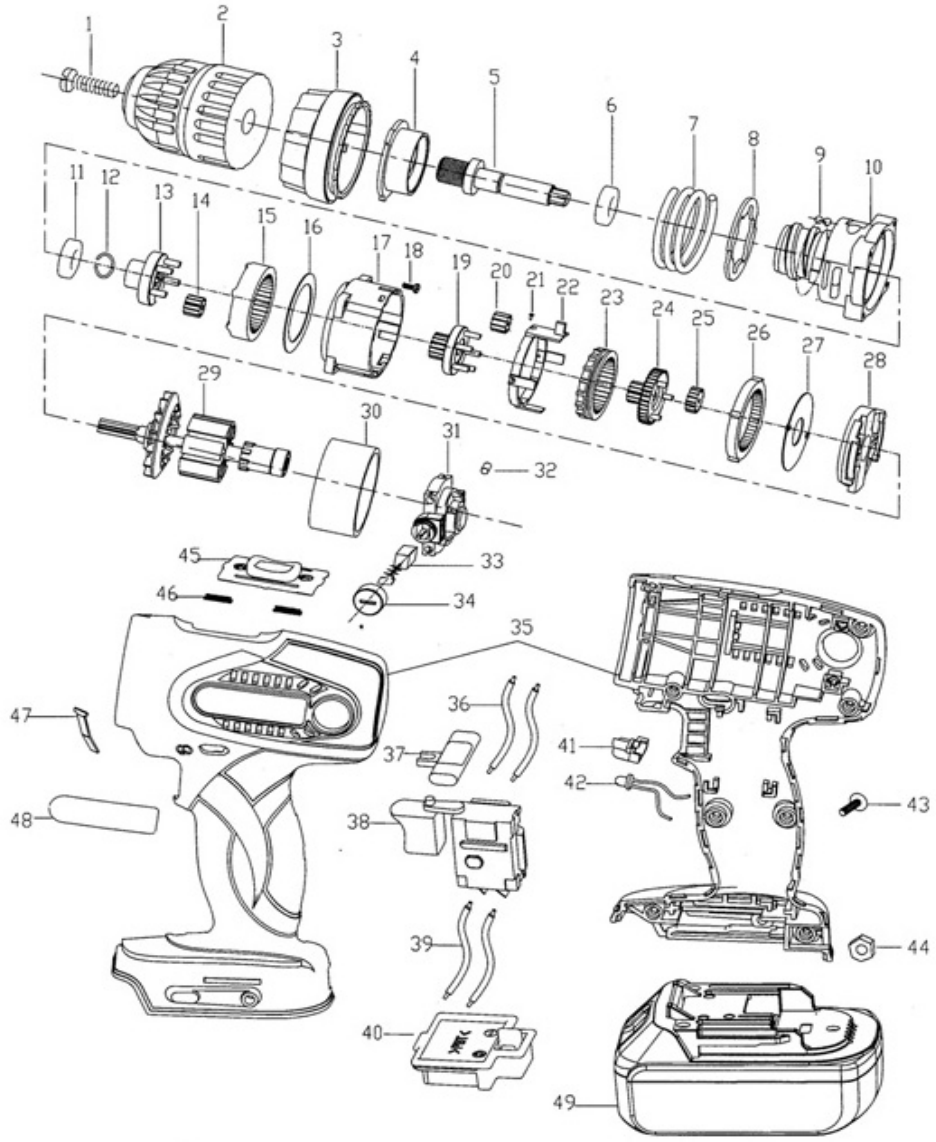
Elektrowerkzeuge dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einem umweltgerechten Recycling zugeführt werden.



Problemlösungen

Problem	*Mögliche Ursache*	*Lösung*
1.) Das Elektrowerkzeug arbeitet trotz eingesetzten Akkublock nicht	1.) Akkublock ist inkorrekt eingesetzt 2.) Akkublock nicht geladen oder defekt	1.) Überprüfen Sie, dass der Akkublock vollständig in das Elektrowerkzeug eingebaut ist und fest durch die Befestigungslaschen gehalten wird. 2.) Laden Sie den Akkublock. Wenn das Elektrowerkzeug nach Laden immer noch nicht arbeitet, lassen Sie den Akkublock bzw. das Elektrogerät in einer Fachwerkstatt überprüfen.
2.) Die Ladekontrollleuchte leuchtet bei eingesetztem Akkublock nicht	1.) Netzstecker der Stromversorgung des Ladegeräts nicht eingesteckt. 2.) Netzkabel der Stromversorgung des Ladegeräts defekt. 3.) Kabel zwischen Stromversorgung und Ladegerät defekt 4.) Akkublock ist voll aufgeladen	1) Stecken Sie die entsprechenden Stecker ein. 2) Lassen Sie das Kabel in einer Fachwerkstatt reparieren 3) Lassen Sie das Kabel in einer Fachwerkstatt reparieren 4) Entnehmen Sie den Akkublock
3.) Das Elektrowerkzeug arbeitet, aber der Bohrer bzw. Schraubeinsatz dreht sich nicht	Bohrer bzw. Schraubeinsatz sitzen locker	Ziehen Sie das Spannfutter fest.
4.) Das Elektrowerkzeug arbeitet und der Bohrer bzw. Schraubeinsatz drehen sich, aber es wird keine Bohrung erzeugt bzw. die Schraube wird nicht eingeschraubt	Das Elektrowerkzeug ist auf Rechtslauf (entgegen den Uhrzeigersinn) eingestellt.	Schalten Sie die Drehrichtung auf Linkslauf. (im Uhrzeigersinn)
5.) Beim Bohren bzw. Schrauben arbeitet das Elektrowerkzeug plötzlich nicht mehr	1.) Der Akkublock ist leer 2.) Die Schraube ist vollständig eingedreht oder blockiert. 3.) Der Bohrer blockiert	1.) Siehe Problem 1 2.) Schalten Sie das Elektrowerkzeug ab oder 3.) Schalten Sie es zum Lösen der blockierten Schraube oder des blockierten Bohrers auf Rechtslauf.

Explosionszeichnung und Ersatzteilliste zu AS1428



Nr.	Bezeichnung	Description	Nr.	Bezeichnung	Description
1	Bohrfutterschraube	chuck screw	26	Planetenring hinten	inner wheel gear
2	Bohrfutter	chuck	27	Abdeckplatte	gasket for gear sleeve A
3	Verstellring	clutch housing	28	Motorflansch	cover for motor
4	Ring	inner sleeve	29	Rotor	rotor
5	Welle	output axis	30	Wicklung	stator
6	Kugellager	bearing	31	Kohlenträger	carbon brush shelf
7	Feder	spring	32	Stift	plastic pole
8	Gleitring	gasket	33	Kohlenbürsten	carbon brush
9	Stahlkugel	steel ball	34	Verschlussschraube	carbon brush cover
10	Getriebegehäuse vorne	clutch up	35	Gehäuse	housing
11	Kugellager	bearing	36	Kabel	wire
12	Sicherungsring	block ring	37	L-R Schalter	reverse
13	Planetenträger vorne	sun sheel gear C	38	Elektronikschalter	switch
14	Zahnrad	planet wheel gear C	39	Kabel	wire
15	Planetenring vorne	inner wheel gear C	40	Akkuaufnahme	abbery receptacle
16	Gleitscheibe	gasket	41	Glas	indicated light cover
17	Getriebegehäuse Mitte	clutch down	42	LED	indicated light
18	Schraube	screw for clutch	43	Gehäuseschraube	housing screw
19	Planetenträger Mitte	sun wheel gear B	44	Mutter	hexagonal nut
20	Zahnrad	planet wheel gear A	45	L-H Schalter	speed button
21	Stahlstift	nail	46	Feder	spring for speed button
22	Schaltgabel	slip sleeve	47	Blattfeder	spring
23	Schaltmuffe	inner wheel gear B	48	Typenschild	label
24	Planetenträger hinten	sun wheel gear A	49	Akku (EA1428)	battery (EA1428)
25	Zahnrad	planet wheel gear A		Ladegerät (LG1428)	charger (LG1428)

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir, **Herbert Müllner Werkzeuggroßhandel GmbH**
We herewith declare: **Nordstraße 3**
5301 Eugendorf bei Salzburg, AUSTRIA

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.
that the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.

Bezeichnung der Maschine:
Machine Description: **AKKUSCHRAUBER** / ***Cordless Drill***

Maschinen Typ:
Product type: **AS1428 (= ALM14DB)**

Serien Nr:
Serial No: ***1ALM14DB0-28***

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)

Applicable EC Directives: *EC Machinery Directive (2006/42/EC)*
EC Directive of Electromagnetic Compatibility (2004/108/EC)

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:
Applicable Harmonized Standards:
EN 61000-6-3:2007, EN 61000-6-1:2007
EN ISO 12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003
EN ISO 14121-1:2007
EN 60745-2-1:2003, EN 60745-2-2:2003

Der typische Schalldruck (LPA) beträgt 96 dB (A), die Schallleistung (LWA) beträgt 76.4 dB (A).
=> Tragen Sie Gehörschutz!
Der typische effektive Beschleunigungswert beträgt höchstens 2.0 m/s²

Datum/Herstellerunterschrift:
Date/Authorized Signature: *01.07.2010*

Angaben zum Unterzeichner: HERBERT MÜLLNER
Title of Signatory:

HM Müllner WERKZEUGE - BESCHLÄGE
Herbert Müllner Werkzeuggroßhandel GmbH
A-5301 Eugendorf, Nordstr. 3 ☎06225/8541